

Blickpunkt

März 2013 ◀

▶ Ausgabe 1/13

Die Freie und Hansestadt Hamburg und die Hamburger Sportjugend setzen sich für mehr Bewegungsförderung in den Kitas ein.

Hand in Hand – gemeinsam Stark !

Durch die Dekadenstrategie ‚HamburgmachtSport‘ der Freien und Hansestadt Hamburg erhält das seit 2007 laufende Qualitäts- und Zertifizierungsverfahren ‚Bewegungskita‘ der Hamburger Sportjugend – damals unterstützt durch die 2. Bürgermeisterin Hamburgs – zukünftig nachhaltige staatliche Unterstützung durch die behördenübergreifende Arbeitsgemeinschaft bestehend aus den Behörden für Inneres und Sport (BIS), Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI), Schule und Berufsbildung (BSB), Gesundheit und Verbraucherschutz (BVG) sowie Stadtentwicklung und Umwelt (BSU).

lich der Weiterbildung des pädagogischen Personals in den Kitas ist u.a. der VTF (Verband für Turnen und Freizeit e.V.: <http://www.vtf-hamburg.de/>) eingeplant.

Wir freuen uns im Interesse der Kids in den Kitas auf die bewegte Zusammenarbeit mit der Freien und Hansestadt Hamburg und dem Verband für Turnen und Freizeit e.V.!

*Daniel Knoblich, Geschäftsführer HSJ
Peter Unruh, Bildungsreferent HSJ*



Die inhaltlich, konzeptionellen Bausteine für mehr Bewegung in den Hamburger Kitas haben die ExpertInnen des Sportamtes und der Sportjugend im Januar 2013 abgestimmt und beschreiten nun im Sinne der Kinder einen gemeinsamen Weg.

Für interessierte Kitas soll es eine Einstiegsstufe ‚Bewegungskita Silber‘ und eine weiterentwickelte Qualitätsstufe ‚Bewegungskita Gold‘ geben. Als Grundlage für die in Kürze erscheinenden Kriterien für ‚Bewegungskitas in Hamburg‘ wurden die sportpädagogischen- und wissenschaftlichen Erkenntnisse von Prof. Dr. Renate Zimmer,

Osnabrück, und der ‚Handlungsrahmen für Bewegungskitas‘ der Hamburger Sportjugend (2009: <http://www.hamburger-sportjugend.de/eigeneDateien/hr%20bewkita%20sportjugend%20excerpt.pdf>) herangezogen.

Dazu gehören u.a.: Einrichtung und Ausstattung von kindgerechten Bewegungsräumen, bewegungsfördernde attraktive und psychomotorische Materialien, Elternarbeit, bewegungsbezogene Kooperationen der Kita mit Partnern im Stadtteil und Sozialraum allgemein sowie die fortlaufende Weiterbildung der Erzieherinnen und Erzieher. Als Kooperationspartner hinsicht-

**DELEGIERTENTAG
der Hamburger
Sportjugend:
30. Mai 2013
um 18:00 Uhr
im Haus des Sports**

IN DIESER AUSGABE:

- S. 01 Bewegungsförderung in den Kitas
- S. 02 HSH-Nordbank Run 2013
- S. 03 We are back...
- S. 04 ÜL-Lizenz-Ausbildung in Kooperation mit Schulen
- S. 05 BFD-lerIn für Schönhagen gesucht
- S. 05 Einladung Delegiertentag 2013
- S. 06 „Lauenburger Erklärung“
- S. 07 Lehrausschuss-Tagung 2013
- S. 08 Fördermittel 2012 der Sportjugend
- S. 10 Jugendbildungsarbeit im Dport Fortbildungen Frühjahr/Sommer 2013
- S. 15 F-Jugend-Ostsee-Cup 2013
- S. 16 Förderungsmöglichkeiten und Abgabetermine
- S. 16 kurz & klein

HSH Nordbank Run 2013:

Zum zwölften Mal für den guten Zweck durch die HafenCity

**HSH
NORDBANK
RUN 2013
in der HafenCity**



Der HSH Nordbank Run bewegt Hamburg. Ob Chef oder Sekretärin, Meister und Lehrling, Kollegen, Familie, Freunde und Nachbarn, weiblich und/oder männlich, hier gehen sie alle an den Start.

Am Sonnabend, den 8. Juni 2013, stehen in der HafenCity nicht Medaillenjagd und Bestzeiten im Vordergrund, sondern dann

zählt wieder der Gedanke gemeinsam etwas für den guten Zweck zu tun. Dabei Hamburgs wachsenden Stadtteil (HafenCity) auf vier spannenden Kilometern läuferisch zu erkunden.

Ein Team besteht aus mindestens zehn Personen. Eine Startnummer für den HSH Nordbank Run kostet – je nach Teamgröße

– 15 bis 20 Euro. Darin enthalten sind: Startnummer, Teamchef-Cap, moderierter Start für jedes Team, Team- und Startfoto, Finisher T-Shirt, Hafenrundfahrt mit einem Salonschiff, HVV-Ticket für den Gesamtbereich inkl. Schnellbus, Online-Urkunde und die Spende für „Kinder helfen Kindern“. Zudem dürfen sich alle Teams wieder auf ein Gewinnspiel mit vielen schönen Preisen freuen.

Der gute Zweck

Beim HSH Nordbank Run 2012 in der HafenCity schnürten 20.884 Menschen ihre Laufschuhe, um sich für die gute Sache stark zu machen. Die stetig gewachsene Begeisterung hat den Lauf zu der Traditionsveranstaltung in der noch jungen HafenCity gemacht. Vom Startgeld aller gemeldeten TeilnehmerInnen gehen sechs Euro sowie weitere zehn Euro pro Team in den Spendentopf. So summierte sich die Unterstützung für „Kinder helfen Kindern“ in den Jahren auf 880.000 Euro. Mit dem Geld wurde im Rahmen der Initiative „Kids in die Clubs“ (<http://www.hamburger-sportjugend.de>) bisher über 7.000 Kindern und Jugendlichen aus finanziell schwächer gestellten Familien Sport im Verein ermöglicht.

Anmeldungen sind bis zum 15. Mai unter www.hsh-nordbank-run.de möglich.



Hamburger Sportjugend ist wieder im „Haus des Sports“

We are back...

Seit dem 01.01.2013 sind wir wieder „zu Hause“! Der Umzug in das frisch renovierte Haus des Sports hat reibungslos geklappt. Wir freuen uns über eine freundliche und helle Sportjugend- Geschäftsstelle, in der wir jetzt wieder guten Gewissens unsere Gäste begrüßen können.

Wer also noch nicht hier war – ab geht's in die Schäferkampsallee, in den dritten Stock um sich mit uns zu freuen, dass wir so ein tolles „neues, altes zu Hause“ bekommen haben!

Foto: Witters



DER SPIEGEL
SPIEGEL-Leser wissen mehr.

Hamburg 1

CUNARD

KARSTADT

91.7 X FM

alster radio

HSH
NORDBANK

Kinder helfen Kindern
Initiative zum weltweiten Kinderschutz

Sportjugend

HAFENCITY
HAMBURG

ÜL-Lizenz-Ausbildung in Kooperation mit Schulen



Nachmittags laufen Kinder über den Schulhof und rufen ganz begeistert: ‚Ich zuerst, ich zuerst‘. Ihr Ziel ist die ‚Slackline-Station‘ auf der Rasenfläche des Schulhofes, die zwischen mehreren Bäumen gespannt ist. Weitere Slacklines befinden sich an anderen Stellen des Schulhofes. An jeder Slackline stehen zwei ältere Schüler der Stadtteilschule mit Sportprofil (in der Oberstufe), die als ausgebildete C-Übungsleiter Breitensport die Schülerinnen und Schüler der jüngeren Jahrgänge kompetent betreuen und ihnen mit ihren Tipps das Balancieren und kleine Kunststücke auf der Slackline vermitteln.



Kooperation mit Schulen erfolgreich durch. Ziel war und ist es, noch mehr Schülerinnen und Schüler für die Qualifizierungsmaßnahme zu gewinnen und damit ihren Einsatz für den Sport zu fördern.

Zum Beispiel in einer Stadtteilschule werden im sportlichen Nachmittagsangebot für die Schüler etliche Sportkurse von Ballspielen über Tanzen bis hin zum Abenteuer- und Outdoorsport angeboten. Einige Kurse werden von engagierten LehrerInnen, andere von Vereinstrainer- und ÜbungsleiterInnen, wieder andere von älteren SchülerInnen der Schule angeleitet. Diese SchülerInnen sind im 2. Semester der Oberstufe zu ÜLs ausgebildet worden durch eine Lehrmaßnahme in Kooperation mit der Sportjugend und der Stadtteilschule. Die vom DOSB geforderten 120 LEs für die erste Lizenzstufe werden teils durch das Sportprofil der Schule und einen kompakten Lehrgang der Hamburger Sportjugend abgeleistet, welche auch die Lehrprobenabnahme durchführt. Über die Hamburger Sportjugend erhalten alle erfolgreich teilgenommenen SchülerInnen später die ÜL-Lizenz des DOSB Breitensport Schwerpunkt Kinder/Jugendliche und die JuLeiCa des Amtes für Jugend Hamburg.

Wenn eine Schule Interesse hat, dies in 2014 anzubieten: Bitte wenden Sie sich an Peter Unruh, Bildungsreferent der Hamburger Sportjugend, Tel. 040/41908-255 / p.unruh@hamburger-sportjugend.de

Peter Unruh, Bildungsreferent HSJ

Seit vielen Jahren bietet die Hamburger Sportjugend die Übungsleiter-Ausbildung „Breitensport für Kinder und Jugendliche“ an. In 2011 baute die Sportjugend den

Ausbildungsgedanken weiter aus: Mit Hilfe des neuen Programms „Engagement und Freiwilligenarbeit im Sport“ führte sie im selben Jahr die Ausbildung erstmalig in

Reisen Sie mit uns . . . wohin Sie wollen!

Ihr Reisepartner für alle Gruppen und Vereine.



Moderne Reisebusse und geschulte Fahrer bringen Sie zu den schönsten Ausflugszielen.

Buskapazitäten von 30 bis 74 Sitzplätzen, jetzt auch mit Fahrradanhänger.

Fordern Sie unverbindlich unsere Vorschläge und Angebote an.



LUECK REISEN



04641 - 92990 • Fax 929940

Email: info@lueck-reisen.de

Internet: WWW.lueck-reisen.de



Für unsere Kinder- und Jugendferienanlage
(260 Betten, 29.000 Übernachtungen) in Schönhagen/Ostsee suchen wir per sofort eine/n TeilnehmerIn

Bundesfreiwilligendienst im Sport (BFD)

Die Tätigkeit umfasst u. a.:

Gruppenbegleitung, Projekte, Wanderungen, Handwerkliche Tätigkeiten, Organisation von Spielen, Turnieren, Gästeservice der Ferienanlage Schönhagen

Voraussetzungen:

Hohe Präsenz während der Saison Freude im Umgang mit jungen Menschen

Keine Altersbeschränkung

Beginn flexibel, möglichst im Frühjahr

Wir bieten:

Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit/Fortbildungslehrgänge/ Erwerb der JugendLeiterCard
viele persönliche Entfaltungsmöglichkeiten BFD-Übliches Taschengeld/auf Wunsch Unterkunft in Schönhagen

Anfragen und Bewerbungen an: Hamburger Sportjugend, Strandstr. 1, 24398 Schönhagen,
Infos: www.ferienanlage-schoenhagen.de / 04644-1399, Peter Kühlcke

Delegiertentag 2013

**Einberufung des Delegiertentages der Hamburger Sportjugend am
30.05. 2013 um 18:00 Uhr im Haus des Sports, Schäferkampsallee**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Genehmigung der Jahresabrechnung 2012
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen: – 1. VorsitzendeR
– SportferentIn
– LehrreferentIn
– 2 RevisorInnen
6. Anträge
7. Haushaltsvoranschlag 2013
8. Verschiedenes

Anträge müssen schriftlich bis zum 18.04.2013 in der Sportjugend-Geschäftsstelle eingehen.

Seit der Entstehung des Freiwilliges Soziales Jahres im Sport 2003 besteht sie, die Nordlichter-Kooperation der Sportjugenden in Schleswig Holstein, Mecklenburg Vorpommern und Hamburg. Mit steigenden FSJ-Zahlen hat sich die Kooperation laufend und bis heute fortentwickelt.

Nun, 10 Jahre später, haben sich die Verantwortlichen der drei Sportjugenden auf einer gemeinsamen Nordlichter-Klausurtagung Zeit zum Bilanzieren genommen: Gemeinsam wurden 756 Freiwillige im Sport bewegt, 6 Teamerfortbildungen durchgeführt, die Jahresprojekte-Messe der Freiwilligendienste entwickelt und etabliert, neue Methoden, Rituale, Themen und Strategien zum Umgang mit Großgruppen entwickelt und vieles mehr.

Diverse Themen der Freiwilligendienste wurden auf der Klausurtagung weiterentwickelt – darunter z.B. die Ehemaligenarbeit, Partizipation, Werbestrategien,



Perspektiven der Freiwilligendienste Ü27 und die Ausgestaltung von Anleitertreffen.

Nach zahlreichen richtungsweisenden und konkreten Ergebnissen der einzelnen

Arbeitsphasen und einer sehr gelungenen Tagung wurde die von allen Seiten bekräftigte Absicht der weiteren Zusammenarbeit nun auch in einer gemeinsamen Kooperationserklärung schriftlich fixiert:



Lauenburger Erklärung

der Hamburger Sportjugend, der Sportjugend Mecklenburg-Vorpommern und der Sportjugend Schleswig-Holstein zur länderübergreifenden Zusammenarbeit in den Freiwilligendiensten im Sport

Das Freiwillige Soziale Jahr und der Bundesfreiwilligendienst im Sport haben sich in den vergangenen zehn Jahren in allen drei Landessportjugenden qualitativ und quantitativ positiv entwickelt und stellen mittlerweile ein bedeutsames Arbeitsfeld in der Kinder- und Jugendarbeit im Sport dar. Großen Anteil an diesem Erfolg hat die 10-jährige vertrauensvolle und zielorientierte Kooperation der drei Landessportjugenden, die stets mit neuen Impulsen und Projekten zur Attraktivität und Qualität der Freiwilligendienste beigetragen hat.

Auf Vorschlag der ehren- und hauptamtlichen MitarbeiterInnen der Freiwilligendienste, die sich am 30.11./01.12.2012 erstmalig zu einer gemeinsamen Klausurtagung in Lauenburg an der Elbe getroffen haben, wird vereinbart, auch zukünftig an der gemeinsamen inhaltlichen und konzeptionellen Weiterentwicklung der Freiwilligendienste im Sport festzuhalten.

Diese Zusammenarbeit soll insbesondere durch folgende Maßnahmen erfolgen:

- Regelmäßiger verbandspolitischer und fachlicher Austausch auf ehren- und hauptamtlicher Ebene
- Durchführung von gemeinsamen Seminarangeboten für Freiwillige und Einsatzstellen
- Durchführung von gemeinsamen Fortbildungen für TeamerInnen und hauptamtliche MitarbeiterInnen
- Weiterentwicklung der Modelle zur Partizipation von Freiwilligen und Einsatzstellen an der Gestaltung der Freiwilligendienste
- Kooperation, Austausch und gemeinsame Angebote beim Aufbau und der Etablierung des Bundesfreiwilligendienstes im Sport
- Austausch auf administrativer Ebene zur Optimierung der Steuerungs- und Verwaltungsaufgaben in den Freiwilligendiensten
- Aktive Mitgestaltung der Freiwilligendienste im Sport auf Bundesebene

Lauenburg, den 1. Dezember 2012

Stefan Karrasch
1. Vorsitzender
Hamburger Sportjugend

Robert Zabel
stellvertr. Vorsitzender
Sportjugend Mecklenburg-Vorpommern

Jochen Tiedje
1. Vorsitzender
Sportjugend Schleswig Holstein

Rauchende Köpfe, Schaumküsse und der Geist von Reinsbek

Jedes Jahr im Februar kämpft sich eine unerschrockene Gruppe Lehrausschüssler durch den Schnee nach Reinsbek (für den geografisch interessierten Leser: Das liegt in der Nähe von Lübeck und Lübeck ist ein Vorort von Hamburg).

Inzwischen nähert sich das 10-jährige Jubiläum und das nicht umsonst. Der „Geist von Reinsbek“ verhilft uns in einem wunderbaren Haus immer wieder zu kreativen Ideen und einer produktiven Arbeitsatmosphäre.



Der Lehrausschuss mit unterschriebenem Ehrenkodex – v. links unten: Maike Wittern, Katharina Brosien, Anke Brunstein-Wienberg, oben: Björn Lenwenus, Tania Leonhardt, Steffi Kogge, Sandra Müller, Knut Kilgus, Peter Unruh. Foto: Annika Kabke

An diesem Wochenende werfen wir einen Blick zurück und lassen das letzte Jahr in der Sportjugend Revue passieren:

Was haben wir in unseren Arbeitsgruppen (z. B. Sammlung und Digitalisierung von Kursmaterial, Planung von Referenten-Treffen, Bücherkiste etc.) erreicht? Wie sind die Kurse gelaufen? Welche Projekte wurden abgeschlossen?

Dann geht es mit Volldampf nach vorne: Die Lehrarbeit des kommenden Jahres wird vorbereitet. Bis die Köpfe rauchen wird über Teilnehmerzahlen, Referenten-Treffen, Prävention von sexualisierter Gewalt und das neue Kinderschutzgesetz diskutiert.

Bei all der Arbeit haben sich dänische Schokoküsse als zuverlässiges Mittel gegen Konzentrationsverlust bewährt. So ergibt sich dann auch nach langen Gesprächen um 16:04 Uhr eine neue Perspektive im „wertvollsten pädagogischen Beirat“, die uns alle sehr freut.

Gemeinsames Kochen und die mittlerweile fest eingeplante Biathlonpause bieten nach der Kleingruppenarbeit Gelegenheit zum Verschnaufen und Quatschen.

Am Sonntag geht es nach einem opulenten Frühstück wieder frisch ans Werk. Weitere Themen wollen abgearbeitet und langfristige Aufträge verteilt werden.

Wir verlassen Reinsbek zur Mittagszeit mit 2kg mehr auf den Hüften, vielen neuen Terminen und Aufgaben im Gepäck, aber auch mit frischer Motivation für das kommende Sportjugendjahr.

Viele Grüße aus Reinsbek!

Annika Kabke



Was ist eigentlich der Lehrausschuss?

Der Lehrausschuss ist ein eigenständiger Ausschuss der Hamburger Sportjugend.

Er ist verantwortlich für die Jugendbildungsarbeit.

Dazu gehören u. a. die Planung und Auswertung der Kurse sowie die Organisation der Referenten-Treffen.

Fördermittel 2012 der Sportjugend

Die Anzahl der von den MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle bearbeiteten Vorgänge (10.073 Anträge, Verwendungsnachweise und Einzelnachweise) stieg 2012 erneut um 7% gegenüber dem Vorjahr (9.402 Vorgänge) an.

Die Verteilung der Fördermittel an unsere Vereine und Verbände kann der nachfolgenden Auflistung entnommen werden.

Die verantwortlichen MitarbeiterInnen für die Förderpositionen:

Andrea Steube (Tel. 419 08 216):
Vereins-/Verbandsberatungen zu allen Förderpositionen

Marion Slachcinski (Tel. 419 08 256):
3.5 Kids in die Clubs – Einzelnachweise

Ralf Schöning (Tel. 419 08 229):
3.4 Individuelle Sportausrüstung, 4.1 Selbstorganisierte Veranstaltungen, 5.1 Fahrten, Allgemeine Förderung, 5.2 Fahrten – Teilnahme junger Menschen aus einkommenschwachen Familien

Angelika Seifert (Tel. 419 08 222):
2.2 Fachverbandsetat, 3.1/2 Schulkooperationen, 4.2 MitarbeiterInnenschulung, 4.3 Lehrgangsgebühren, 4.4 Aufbau Jugendarbeit, 5.6 Internationale TeilnehmerInnen an Sportbegegnungen in Hamburg, Beratung zu allen Förderfragen

Fax: 419 08 296
E-Mail: info@hamburger-sportjugend.de

Zuschussposition Maßnahmen Verein	2.2 Betrag €	3.1/2* Betrag €	3.5* Betrag €	4.1 Betrag €	4.2 Betrag €	4.3 Betrag €	5.1 Betrag €	5.2 Betrag € Fahrten	5.2 Betrag € Sportreisen	5.6 Betrag €	Summe Verein
Allg. Pferdesportverein							240,00				240,00
ASV Bergedorf 85		1.500,00									1.500,00
ARV Hanseat		2.250,00	570,00				480,00	1.461,35			4.761,35
Altona 93			1.700,00				240,00		258,20		2.198,20
Altonaer TSV		3.000,00	1.390,00	40,00							4.430,00
Altonaer TV		8.092,50	25.990,00	202,55							34.285,05
AMTV Hamburg		8.812,50					698,00		1.445,50		10.956,00
Arbeiter-Wassersport-Verein				321,70							321,70
Athletik Team Hamburg			480,00				857,00	124.998,10			126.335,10
Badminton-Club 68		750,00									750,00
Bahrenfelder Turnverein			710,00	60,00							770,00
BKSV Goliath			290,00								290,00
BC Harburg Hittfeld		2.250,00									2.250,00
Bille Schach Club		2.250,00									2.250,00
Bonsai Sport & Kampfkunst			1.080,00								1.080,00
Bramfelder SV		8.081,25	35.640,00	250,00			826,00	4.150,00	1.771,95		50.719,20
BFSV Atlantik 97			3.300,00				50,00		1.466,00		4.816,00
TSC Casino Oberalster			360,00								360,00
Der Hamburger und Germania RC		4.087,50									4.087,50
Deutscher Alpenverein				60,00	434,00		292,00				786,00
Dockenhuder Turnerschaft		4.320,00									4.320,00
DSC Hanseat			1.560,00				185,00				1.745,00
Duvenstedter SV		3.000,00	830,00	920,35	224,00						4.974,35
ESV Grün Weiß Hamburg		6.750,00	5.620,00	377,50			320,00				13.067,50
Eimsbütteler TV		2.250,00	11.990,00	520,05			3.500,00	1.220,00	1.215,55		20.695,60
ESV Einigkeit Wilhelmsburg			120,00								120,00
Eis- und Rollsportverein Bergedorf			10,00								10,00
Farmsener TV			5.330,00	787,50							6.117,50
1. FFC Wilhelmsburg			2.110,00								2.110,00
FSV Harburg			5.280,00	250,00							5.530,00
FTSV Altenwerder			5.180,00								5.180,00
FTSV Komet Blankenese			3.990,00				260,00		799,80		5.049,80
FWV Vorwärts Hamburg				240,00							240,00
FC Dynamo-Hamburg			2.620,00	240,00							2.860,00
1. FC Hellbrook			1.250,00								1.250,00
FC St. Pauli		750,00	1.610,00				484,00		2.343,40		5.187,40
FC Süderelbe		750,00	1.260,00				170,00				2.180,00
FC Teutonia 05			190,00				152,00		249,10		591,10
FC Viktoria Harburg			40,00								40,00
Groß Flottbeker Spielvereinigung				568,35							568,35
GFG Steilshoop		750,00	4.680,00	250,00							5.680,00
Gymnastik- und Turnverein 1972			900,00								900,00
Hamburg Blue Devils			60,00								60,00
Hamburg Eimsbütteler BC		750,00	1.800,00				90,00				2.640,00
Horner TV		4.500,00	2.540,00				380,00		2.460,00		9.880,00
Hamburg St.Pauli Turnverein			1.240,00								1.240,00
Hamburg Warriors Basketball			10,00								10,00
Hamburger Eislauf-Verein			180,00								180,00
Hamburger Gehörlosen SV			920,00	312,50			55,00				1.287,50
Hamburger Schachclub		5.962,50	1.040,00	182,50			60,00				7.245,00
Hamburger Schlittschuh-Club			130,00								130,00
Hamburger Schwimm-Club							434,00	385,00			819,00
Hamburger SV		12.000,00	3.130,00	250,00			2.146,00		4.950,60	950,00	23.426,60
HSV Barmbek-Uhlenhorst		5.250,00	6.890,00	127,50			306,00		7.867,00		20.440,50
Hamburger Turnerbund 1862			4.610,00				671,00	570,00	402,60		6.253,60
Hamburger Turnerschaft 1816		18.060,00	62.520,00	750,00	272,00		1.153,00		12.757,85	2.300,00	97.812,85
Hammerdeicher RV		750,00									750,00
Harburger RG		1.500,00					280,00				1.780,00
Harburger SC		2.212,50	1.010,00				20,00		162,20		3.404,70
Harburger TB		10.050,00	18.030,00	180,00			245,00		648,05		29.153,05
Harvesthuder THC		2.250,00	360,00				576,00		1.325,00		4.511,00
Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft		8.250,00	21.290,00				1.280,00	610,00	434,00		31.864,00
Heimfelder Schützenverein			60,00	1.242,50							1.302,50
Hummelsbütteler SV		3.750,00	1.650,00								5.400,00
KSV Hamburg (Kinderspassverein)		9.810,00	100,00								9.910,00
Karate Academy			320,00								320,00
Klipper THC		5.250,00									5.250,00
Lokstedter FC „Eintracht“ e.V.			200,00								200,00
Meisdorfer SV		6.750,00	6.070,00	345,00							13.165,00
Mühlenberger SC			170,00				3.330,00				3.500,00
Mümmelmannsberger SV		3.000,00	19.390,00				3.172,00	88.935,05			114.497,05
Niendorfer TSV		15.000,00	10.860,00	1.561,05	1.320,00		1.566,00	4.616,25	316,60	390,00	35.629,90
Phoenix Sport			210,00				80,00	3.355,00			3.645,00
Rahlstedter HTC		2.231,25									2.231,25
Rahlstedter SC			1.440,00	250,00			226,00		613,50		2.529,50
Reitgemeinschaft am Raakmoor		750,00									750,00
Reit- und Fahrverein Vierlanden			230,00	156,85			128,00				514,85
Ring der Einzelpaddler							192,00				192,00
Rissener SV		2.250,00	500,00	250,00			45,00				3.045,00
Ruderclub Favorite Harmonia		1.331,25									1.331,25
RC Phönix Harburg			20,00								20,00
RG Hansa Hamburg		3.543,75					528,00				4.071,75
RV an den Teichwiesen		712,50									712,50
RV Wandsbek		1.443,75					276,00				1.719,75
SC Joh. Eppendorf		1.500,00					152,00		739,80		2.391,80
SC Königsspringer			731,25	70,00	82,50						883,75
SC Schachelschweine		2.250,00	390,00	231,20			176,00		2.382,70		5.429,90
SC Diogenes			660,00	95,00			239,00	661,80	1.842,95		3.498,75
Schachfreunde Hamburg		1.500,00									1.500,00
SK Weisse Dame		3.000,00									3.000,00
Schüler-Sportverein		2.250,00									2.250,00
Schützenverein Rönneburg			270,00	313,00							583,00

* = Förderzeitraum Schuljahr 2011/12

Zuschussposition	2.2	3.1/2*	3.5*	4.1	4.2	4.3	5.1	5.2	5.2	5.6	Summe	
Maßnahmen	Betrag €	Betrag €	Betrag €	Betrag €	Betrag €	Betrag €	Betrag €	Betrag €	Betrag €	Betrag €	Betrag €	Verein
Verein								Fahrten	Sportreisen			
SSV Mümmelmannsberg			1.180,00				1.067,00	4.906,70	1.714,20		8.867,90	
SV Poseidon			490,00				427,00				917,00	
Segelvereinigung Sinstorf							120,00				120,00	
Segelvereinigung Altona-Övelgönne							361,00				361,00	
Sen(n)oDo	4.500,00										4.500,00	
SIB Club	720,00	8.980,00	270,00	1.080,00	788,00		84,00	345,00			11.997,00	
SG Wilhelmsburg							565,00				835,00	
SSV Wichernschule				75,00							75,00	
SV Blankenese	3.000,00		200,00				805,00		124,90		4.129,90	
SC Concordia			5.260,00	250,00							5.510,00	
SC Condor	3.431,25	10.560,00		972,30		80,00	604,00		1.830,05		17.477,60	
SC Eilbek	731,25	1.360,00					350,00		489,15		2.930,40	
SC Hamm			3.890,00				50,00		4.715,00		8.655,00	
SC Alstertal-Langenhorn	11.925,00	22.290,00		500,00			1.115,00				35.830,00	
SC Nienstedten			120,00				477,00	855,00			1.452,00	
SC Ottensen	750,00	1.370,00					105,00		470,70		2.695,70	
SC Poppenbüttel	7.950,00	4.320,00					477,00				12.747,00	
SC Roland			4.060,00								4.060,00	
SC Sternschanze			2.590,00						1.852,70		4.751,70	
SC Teutonia 10			1.740,00				309,00				1.740,00	
SC Union 03			350,00								350,00	
SC Urania	700,00	7.600,00		352,70							8.652,70	
SC Vier- und Marschlande	14.250,00	14.340,00		1.260,05			732,00				30.582,05	
SC Victoria			290,00				75,00				365,00	
SC Vorwärts Wacker			230,00								230,00	
Sportfischer Verein Rahlstedt				62,50							62,50	
Sport ohne Grenzen			540,00								540,00	
SV Allemöhe	600,00		400,00								1.000,00	
SV Bergedorf-West			130,00								130,00	
SV Bergstedt	5.212,50	770,00					540,00				6.522,50	
SV Eidelstedt	7.500,00	23.570,00		1.928,65			455,00		1.012,00		34.465,65	
SV Grün-Weiß Harburg	1.500,00	80,00					100,00		5.908,45		7.588,45	
SV Lurup	3.000,00	15.460,00					150,00		1.057,30		19.667,30	
SV Nettelnburg-Allermöhe	10.368,75	21.040,00		585,00			438,00		2.228,30		34.660,05	
SV Osdorfer Born			8.600,00								8.600,00	
SV Rönneburg			650,00				108,00	1.425,00			2.183,00	
SV Tonnard-Lohe			2.900,00				205,00		2.284,75	2.000,00	7.389,75	
SV West-Eimsbüttel			1.020,00	250,00			335,00				1.605,00	
SV Wilhelmsburg	3.000,00	10.510,00		250,00							13.760,00	
SV Billstedt-Horn			1.350,00								1.350,00	
SV DJK Hamburg e.V.			500,00	178,55							678,55	
SV Polizei			5.690,00	500,00				461,00	421,60	73,60	7.146,20	
TC Hummelsbüttel	4.500,00										4.500,00	
TG Heimfeld	2.625,00										2.625,00	
THC Horn Hamm			750,00				185,00				935,00	
TTC Protesia	750,00										750,00	
Goldbekhaus				500,00							500,00	
TC Wilhelmsburg			5.930,00								5.930,00	
TH Eilbeck	3.750,00	14.580,00		1.868,15			199,00	4.005,00	1.742,75		26.144,90	
Turnerschaft Harburg	5.231,25	1.330,00					65,00				6.626,25	
TSC Wellingsbüttel			90,00	250,00			377,00				717,00	
TuS Harburg-Wilhelmsburg			570,00								570,00	
TSG Bergedorf	6.600,00	56.880,00			4.666,70		9.917,00	87.192,60	1.505,80		166.762,10	
TuS Berne		8.480,00		563,00			1.321,00		3.258,00		13.622,00	
TSV Duwo	6.750,00			250,00							7.000,00	
TuS Finkenwerder	1.380,00	10.870,00		500,00			321,00				13.071,00	
TuS Osdorf	4.743,75	1.770,00									6.513,75	
TuS Germania Schnelsen	750,00	4.450,00					585,00		65,50		5.850,50	
TuS Hamburg			3.670,00				45,00		641,70		4.356,70	
TSV Hohenhorst	2.460,00	5.900,00		110,00							8.470,00	
TSV Sasel	6.851,25	1.050,00		1.137,50			2.359,00				11.397,75	
TSV Stellingen		1.550,00		635,00							2.185,00	
TSV Sülldorf				234,00							234,00	
TSV Wandsbek-Jenfeld		20.450,00									20.450,00	
TSV Wandsetal			8.460,00	167,80							8.627,80	
TSV Eppendorf/Groß Borstel			110,00				115,00				225,00	
TV Fischbek	13.125,00	9.610,00		668,85			2.651,00		46.629,70		72.684,55	
TV Gut Heil Billstedt			5.830,00				485,00				6.315,00	
Uhlenhorster Hockey Club	2.193,75						1.385,00				3.578,75	
USC Paloma	8.250,00	10.260,00					658,00		1.073,20		20.241,20	
UCB Unterwasserclub Bergedorf							128,00				128,00	
Verein Aktive Freizeit			1.860,00								1.860,00	
Vejas Hamburg				165,00			173,00				338,00	
VfL 93	2.400,00	1.780,00					155,00				4.335,00	
VfL Lohbrügge	2.250,00	2.300,00		250,00			310,00				5.110,00	
Voll in Bewegung	5.250,00						122,00	8.633,00			14.005,00	
Waldorfer SV	11.861,25	8.690,00		270,00			2.989,00	750,00	1.009,20		25.569,45	
Wandsbeker Männer-Turnverein			710,00								710,00	
Wandsbeker Turnerbund	7.987,50	1.110,00		174,80			112,00			224,80	9.609,10	
WSV Overfreunde			150,00								150,00	
Winterhuder-Eppendorfer TV	5.250,00										5.250,00	
American Football Verband	2.589,70										2.589,70	
Aikido-Verband	1.370,00										1.370,00	
Badminton-Verband	3.029,80										3.029,80	
Base- und Softball-Verband	1.710,00										1.710,00	
Basketballverband	5.351,50						978,00		1.751,25		8.080,75	
Amateur-Box-Verband	2.438,36						104,00		787,80		3.330,16	
Dart-Verband							25,00				25,00	
Eis- und Rallsportverband	3.033,28										3.033,28	
Fecht-Verband	2.269,63						114,00		225,00		2.608,63	
Fußball-Verband										1.620,00	1.620,00	
Golf-Verband	3.290,73										3.290,73	
Handball-Verband	7.028,41										7.028,41	
Hockey-Verband	7.495,76	750,00									9.625,76	
Unihockey-Verband	20,00										20,00	
Judo-Verband	5.508,06										5.508,06	
Kanu-Verband	2.485,33										2.485,33	
Karate-Verband	3.983,07										3.983,07	
Landesfachverband für Kegeln und Bowling	460,00										460,00	
Leichtathletik-Verband	5.343,38										5.343,38	
Luftsportverband	1.040,00										1.040,00	
Ju-Jitsu-Verband	3.508,75			297,50							3.806,25	
Radsport-Verband	2.043,49										2.043,49	
Hamburger Ringer-Verband	810,00										810,00	
Landesverband der Reit- und Fahrvereine	4.455,06										4.455,06	
Ruderjugend	2.794,97			377,50	4.754,00		200,00				8.126,47	
Schachjugend	2.440,10			212,50			1.172,00	5.211,00	1.008,05		10.043,65	
Schützenverband	2.441,84										2.441,84	
Hamburger Gewichtheber-Verband	480,00										480,00	
Schwimmverband	8.850,86						1.807,00	5.230,00	11.402,55		27.290,41	
Segler-Verband	4.049,17										4.049,17	
Verband Hamburger Ski-Vereine	1.100,00										1.100,00	
Squash-Verband	310,00										310,00	
Taekwondo Union	2.754,96										2.754,96	
Tanzsportverband	3.111,56										3.111,56	
Tauchsportbund	1.510,00						190,00				1.700,00	
Tennis-Verband	10.015,19										10.015,19	
Tischtennis-Verband	4.008,58										4.008,58	
Verband für Turnen und Freizeit	30.556,74				1.728,00		105,00				32.389,74	
Volleyballverband	3.701,26			855,55							4.556,81	

* = Förderzeitraum Schuljahr 2011/12

Jugendbildungsarbeit im Sport Frühjahr und Sommer 2013

JUGENDGRUPPENLEITER/INNEN-AUSBILDUNG

Jugendgruppenleiterinnen und Jugendgruppenleiter (JGL) sind in der allgemeinen sportlichen Jugendarbeit tätig. Sie betreuen Sportgruppen und erhalten in den JGL-Grundkursen (GK) Anregungen und Grundlagen in folgenden Bereichen:

- Umgang mit Kinder- und Jugendgruppen (Gruppen- und Sexualpädagogik),
- Kinder-/Jugendschutz (gesetzl. Bestimmungen, Prävention sexualisierter Gewalt),
- Organisation von Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche (z. B. Spiel- und Kinderfeste, Mädchentreffs etc.),
- Planung und Durchführung von Ferien- und Wochenendfreizeiten,
- Betreuung und Anleitung von Sportgruppen,
- Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Erstellen einer Jugendseite in der Homepage des Vereins),
- Mitarbeit im Jugendausschuss,

■ Vertretung von Jugendinteressen im Vereinsvorstand.

■ Spielanleitung (Gruppenspiele, kleine Sportspiele u.a.)

■ Vermitteln bei Konflikten

Nach erfolgreicher Teilnahme und der Vorlage einer gültigen Erste-Hilfe-Bescheinigung kann die JugendleiterIn-Card (Juleica) der BASFI Hamburg beantragt werden. Weitere Infos zur JuleiCa unter:

www.hamburg.de/juleica/



GK 3/2013

Termin	Ort
01. – 07. Mai	Schönhausen/Ostsee

GK 4/2013

in Kooperation mit dem Hamburger Hockey-Verband

Termin	Ort
01. – 07. Mai	Schönhausen/Ostsee

Für TeilnehmerInnen aus Hamburger Hockey-Vereinen.

GK 5/2013

in Kooperation mit TSG Bergedorf

Termin	Ort
04. – 10. Mai	Behrensberg/Ostsee

Für BetreuerInnen und Mitglieder der TSG Bergedorf.

GK 6/2013

in Koop. Hamburger Turnerjugend (htj)

Termin	Ort
22. – 28. Juni	Schönhausen/Ostsee

Offen für alle Sportarten. Die Hälfte der Lehrgangsplätze ist für Betreuer- und TrainerInnen der htj reserviert.



ÜBUNGSLEITER/INNEN BREITENSPORT – 120 LE

Übungsleiterinnen und Übungsleiter Bereich „Breitensport für Kinder und Jugendliche“ leiten hauptsächlich Gruppen, die Freizeitsport oder mehrere Sportarten, zumeist ohne Wettkampfanforderungen treiben. Die Lizenzausbildung bietet sportartenübergreifende Angebote und neben den verschiedenen traditionellen Sportarten insbesondere Bewegungsangebote, die über das wettkampforientierte Sporttreiben hinausgehen (z. B. Kinderzirkus, Abenteuerturnen, Freizeitspiele) und Sportarten, die aktuelle Freizeit- und Bewegungstrends aufgreifen (z. B. Inline-Skating, Streetsportarten).

ÜL Vereine 2013

Offen für alle Sportarten (gesamt 120 LE)

Termin	Ort
06. – 08. Sept.	YES Jugendbildungsstätte Rahlstedt
28. Sept. – 04. Okt.	Westerstede/Sportzentrum Hössen
26./27. Okt.	n.n.
09./10. Nov.	n.n.



SPORT IM GANZTAG – MODULARE ÜBUNGSLEITER/IN-B-AUSBILDUNG

Die Verbreitung der ganztägigen Schulbetreuung an Schulen stellt jetzt und in Zukunft eine große Chance für Kooperationen zwischen Sportvereinen und den Schulen dar. Dies erhöht auch die Anforderungen und Erwartungen an die Sportvereine und deren ÜbungsleiterInnen.

Innerhalb einer schülerfreundlichen Ganztagsbildung wird es eine wachsende Nachfrage nach Bewegungs- und Sportangeboten geben, womit sich ein spannendes Tätigkeitsfeld für qualifizierte ÜbungsleiterInnen auf tut.

Wie Konzepte des ihnen bereits bekannten Vereinstrainings an die spezifischen Rahmenbedingungen in Ganztagschulen angepasst werden können, lernen Sie in dieser Ausbildung. Inhalte u. a.:

- Entwicklung pädagogischer, didaktisch-methodischer und organisatorischer Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit heterogenen Ganztagsschulgruppen
- Fachwissen zum Grundverständnis der Ganztagsbildung, dem System Schule, zu Erziehungskompetenzen, Konfliktmanagement, Integration, interkulturellen Methoden etc.
- konkrete Hilfestellung bei der Gestaltung eines Bewegungsangebots für die Ganztagschule – Ideen für ein abwechslungsreiches Spektrum an Bewegungsangeboten

Diese B-Lizenz setzt sich aus folgenden Modulen zusammen:

1. Grundlagenseminar I
(15 LE), Termin 23./24.03.2013

2. Grundlagenseminar II
(15 LE), Termin 27./28.04.2013

3. 22 LE
sind aus den Praxisangeboten der GYM-AKADEMIE 2013 aus dem Bereich Kinder und Jugendliche und/oder aus den Fortbildungsangeboten der Hamburger Sportjugend frei wählbar (extra zu bezahlen).

4. Abschlusstag inkl. Lernerfolgskontrolle
(8 LE), Termin 16.11.2013

Der Preis bezieht sich auf die Module 1, 2 und 4.

Die B-Lizenz „Sport im Ganztage“ ist vier Jahre gültig und muss dann mit 15 LE anerkannter Fortbildung verlängert werden.

gesamt 38 Lerneinheiten

Termine	Orte
23./24. März	HT 16
27./28. April	YES Jugendbildungsstätte Rahlstedt
16. Nov. 2013	n.n. Hamburg

Leitung: Sportjugend- und VTF-Team



JGL II - AUSBILDUNG – 60 LE

Eine Woche für ÜbungsleiterInnen, JugendgruppenleiterInnen, JugendleiterInnen, und weitere Interessierte aus der Jugendarbeit, die Spaß daran haben, diese erste Schulferienwoche gemeinsam zu verbringen, um sich mit anderen auszutauschen und in manche Themen der Kinder- und Jugendarbeit im Sport tiefer einzusteigen oder klassische Themen z. B. aus der Jugendgruppenleiter-Ausbildung wieder aufzufrischen. Oft liegt das Spannende bei der Behandlung oder Vermittlung von Inhalten in den Methoden oder der Umsetzung verborgen, wie wir diese behandeln. Außerdem wird es um Austausch der TeilnehmerInnen dieses Kurses gehen, welche Angebote im Verein funktionieren und warum: eine Präsentation der ‚Good-Practice-Modelle‘ der sportlichen Jugendarbeit in Hamburg mit entspannten Reflexionsphasen am Strand von Schönhausen.



Sportjugend-Bildungs-Sommer

Termin	Ort
22.– 28. Juni	Schönhausen/Ostsee

Für unsere Kinder- und Jugendferienanlage
(260 Betten, 29.000 Übernachtungen) in Schönhausen/Ostsee suchen wir zum 01.08.2013
eine/n TeilnehmerIn

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport (FSJ)

Die Tätigkeit umfasst u. a.:

Gruppenbegleitung, Projekte, Wanderungen, Fußball-Minis TSV Karby, Organisation von Spielen, Turnieren, Strandprogrammen, Gästeservice der Ferienanlage Schönhausen

Voraussetzungen:

Hohe Präsenz während der Saison Freude im Umgang mit jungen Menschen;
Höchstalter bei Stellenantritt 26 Jahre

Wir bieten:

Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit/Fortbildungslehrgänge/Erwerb der JugendLeiterCard/viele persönliche Entfaltungsmöglichkeiten/FSJ-Übliches Taschengeld/
auf Wunsch Unterkunft in Schönhausen

Anfragen und Bewerbungen bis zum 30.04.13 an:

Hamburger Sportjugend, Strandstr. 1, 24398 Schönhausen,
Infos: www.ferienanlage-schoenhagen.de / 04644-1399, Peter Kühlcke

FORT- UND WEITERBILDUNG IN DER SPORTLICHEN JUGENDARBEIT

Alle ÜbungsleiterInnen müssen zur Verlängerung der Gültigkeit ihrer Lizenz innerhalb der letzten zwei Jahre der Gültigkeitsdauer von vier Jahren anerkannte Fortbildungsveranstaltungen im Umfang von mindestens 15 Lerneinheiten (LE) besuchen.

Die JugendgruppenleiterInnen bzw. Juleica-InhaberInnen der Hamburger Sportjugend müssen für den Neuantrag einer Juleica Fortbildungen im Umfang von 10 LE zu Inhalten der Jugendarbeit bzw. Jugendbildung nachweisen, die zeitlich innerhalb der letzten Gültigkeitsdauer (3 Jahre) der Juleica liegen.

Bei Fortbildungen, die nicht von der Hamburger Sportjugend angeboten werden, wird eine vorherige Rücksprache mit dem Lehrbereich der Sportjugend empfohlen, damit die Anerkennung der Inhalte geklärt werden kann.

Anmeldeverfahren siehe weiter unten.



Übersicht Fortbildungskurse 2013

FK-Nr.	Termin	Titel	LE	Leitung
4/2013	6. April	Cross-Spiele für die Stadt	8	Martin Legge
5/2013	7. April	Was tun? – Was tun! – Sportliche Jugendarbeit gegen RECHTS	8	Fabian Kaufmann
6/2013	13. April	Kooperation Schule und Verein	5	Dorothee Kodra
7/2013	14. April	Trainingslager – ein nicht nur sportliches Erlebnis!	8	Anne Michaelsen/ Peter Unruh
8/2013	25. Mai	Sportfüxxe – HT 16	6	Oliver Camp
9/2013	14. Juni	Einfach draußen!	10	Kati Hack
10/2013	15. Juni	Kanupolo	10	Jennifer Niß/Sandra Müller
11/2013	23. - 25. August	New Games in Schönhagen	20	Björn Lengwenus
12/2013	30. Aug. - 1. Sept.	Segeln im Jugendwanderkutter	20	Haus Warwisch/Sportjugend
13/2013	13. September	Kunst der Körpersprache	5	Karina Behrendt
14/2013	21. September	Konflikte im Mannschaftssport	6	Rebekka Henrich
15/2013	26. Oktober	Prävention sexualisierter Gewalt	8	Kasia Wajs, Zündfunke
16/2013	2./3. November	9. Hamburger Sport-Jugend-Bildungstage	15	Peter Unruh, Sportjugend

Beschreibungen der Fortbildungskurse sowie weitere Infos über alle o.g. Kurse wie TN-Gebühren u.a. im Blickpunkt 4/2012 oder auf der Sportjugend-Website:

<http://www.hamburger-sportjugend.de/downloads/aus-und-fortbildung/321-spoju-lehrgangsprogramm-2013.html>



**Der
Hamburger
Weg**

Hamburg helfen.

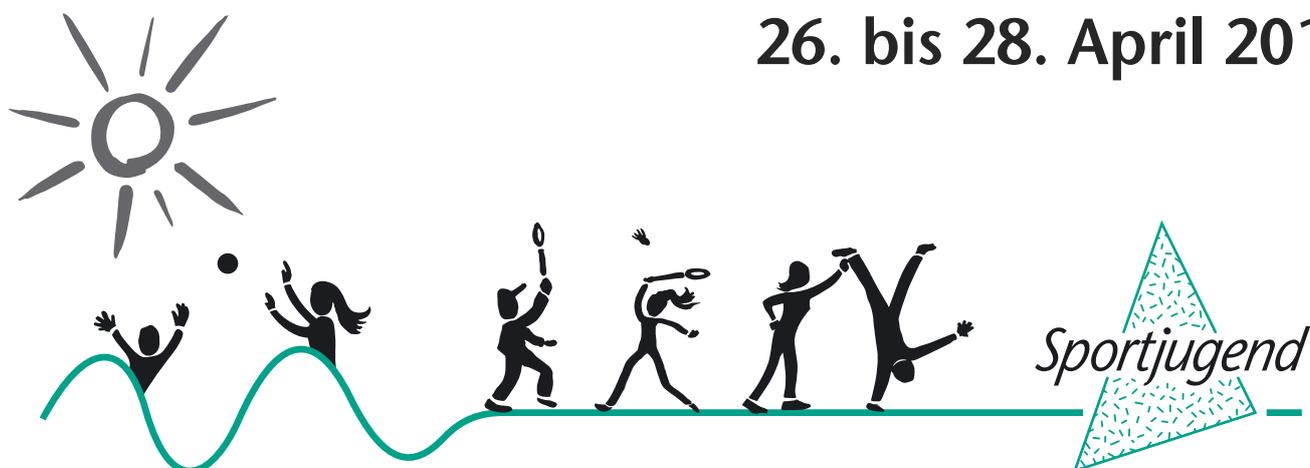
Fit wie ein Turnschuh ist nur, wer einen hat. Das ist unser Hamburger Weg.

Sportlich, sportlich! Der Hamburger Weg setzt sich gemeinsam mit hareico, Marcus Berg und Alexander Klaws dafür ein, dass jedes Kind Sport machen kann. Alles über die einzigartige Sponsoring-Initiative des HSV: www.der-hamburger-weg.de



F-Jugend Ostsee-Cup 2013

26. bis 28. April 2013



Ferienanlage Schönhagen

Liebe F-Jugend-Teams,

hiermit lade ich Euch zu unserem Ostsee-Cup 2013 der F-Junioren nach Schönhagen ein:

Von Freitag – Sonntag, 26. bis 28. April 2013

könnt Ihr mit Euren Freunden Fußball spielen, andere Kids kennen lernen und auf der Ferienanlage sowie am nahe liegenden Strand jede Menge Spaß haben.

Im Preis von €65,00 p. P. ist Vollverpflegung, Bettwäsche, Kurtaxe und Programm enthalten (Handtücher bitte mitbringen). 10% der Erwachsenen zahlen den gleichen Preis. Für zusätzliche Erwachsene bitte anfragen.

Bei Interesse meldet Euch ab sofort bei mir oder bei Andrea Steube an. Weitere Infos zum Ablauf und Spielsystem werden noch bekannt gegeben.

Frühes Anmelden sichert die begrenzten Plätze!

Mit sportlichen Grüßen – Euer Jakob Witt (Bundesfreiwilligendienst)

www.ferienanlage-schoenhagen.de



Infos

Ferienanlage Schönhagen

Jakob Witt/BFD

Strandstr. 1

24398 Schönhagen

04644-1399

04644-486 (Fax)

schoenhagen@hamburger-sportjugend.de

Anmeldung

Hamburger Sportjugend

Andrea Steube

Schäferkampsallee 1

20357 Hamburg

040-419 08 216

040-419 08 296 (Fax)

a.steube@hamburger-sportjugend.de



C 13801 F

HerausgeberIn: Hamburger Sportjugend im HSB e.V.
Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg
– Haus des Sports – Telefon (0 40) 41 908-123

Mit freundlicher Unterstützung der Freien und Hansestadt Hamburg
(Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration)

Satz, Layout und Druck: Media-Service Axel Juckenack GmbH, Hamburg

Auflage: 7.500 · Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

Adress-Etikett
70 x 36 mm

KURZ & KLEIN

Förderungsmöglichkeiten – Abgabetermine

Abgabetermine:

31.03.2013

- 3.5 Kids in die Clubs – Einzelnachweise – Förderung ab 01.04.
- 4.2 MitarbeiterInnenschulung und Jugendbildung – Antrag Maßnahmen im 2. Quartal
- 5.2 Fahrten – Teilnahme junger Menschen aus einkommensschwachen Familien – Antrag Maßnahmen im 2. Quartal
- 5.6 Internationale TeilnehmerInnen an Sportbegegnungen in Hamburg – Antrag Maßnahmen im 2. Quartal

30.04.2013

- 3.2 Kooperation Schule-Verein – Anträge Schuljahr 2013/14
- 3.4 Individuelle Sportausrüstung – Verwendungsnachweis Maßnahmen im 1. Quartal
- 3.5 Kids in die Clubs – Einzelnachweise – Förderung ab 01.05.

- 4.1 Selbstorganisierte Veranstaltungen – Verwendungsnachweis – Maßnahmen im 1. Quartal
- 4.2 MitarbeiterInnenschulung und Jugendbildung – Verwendungsnachweis Maßnahmen im 1. Quartal
- 4.3 Lehrgangsgebühren – Förderung junger Menschen aus einkommensschwachen Familien Antrag/Verwendungsnachweis Maßnahmen im 1. Quartal
- 5.1 Fahrten – Allgemeine Förderung – Verwendungsnachweis Maßnahmen im 1. Quartal
- 5.2 Fahrten – Teilnahme junger Menschen aus einkommensschwachen Familien – Verwendungsnachweis Maßnahmen im 1. Quartal
- 5.6 Internationale TeilnehmerInnen an Sportbegegnungen in Hamburg – Verwendungsnachweis Maßnahmen im 1. Quartal

31.05.2013

- 3.5 Kids in die Clubs – Einzelnachweise – Förderung ab 01.06.

30.06.2013

- 3.1/2 Schulkooperation Schule-Verein – Verwendungsnachweis – 3.1 Vereinsmodelle 2. Schulhalbjahr und 3.2 Angebotsmodelle Schuljahr 2012/13
- 3.5 Kids in die Clubs – Einzelnachweise – Förderung ab 01.07.
- 4.2 MitarbeiterInnenschulung und Jugendbildung – Antrag Maßnahmen im 3. Quartal
- 5.2 Fahrten – Teilnahme junger Menschen aus einkommensschwachen Familien – Antrag Maßnahmen im 3. Quartal
- 5.6 Internationale TeilnehmerInnen an Sportbegegnungen in Hamburg – Antrag Maßnahmen im 3. Quartal

Befreiung von der Gebühr für Führungszeugnisse

Die Neufassung stellt die bisherige Praxis klar:

- Gebührenfreiheit besteht für Ehrenamtliche, wobei als Ehrenamtliche auch diejenigen MitarbeiterInnen gelten, die eine Aufwandsentschädigung erhalten. Damit sind auch alle ÜbungsleiterInnen und TrainerInnen von der Gebühr befreit, die nicht mehr als 2.400 EUR pro Jahr erhalten. Gebühren werden dagegen fällig bei Anträgen von Mini-Jobbern, Hauptamtlichen und Selbstständigen.
- Gebührenfreiheit besteht für Freiwilligen-dienstleistende.

Das gesamte Merkblatt kann auf unserer Homepage in der Kinderschutzrubrik heruntergeladen werden.

Straßenfußball für Toleranz

Am 9. April 2013 geht die Straßenfußballserie bereits zum 12. Mal an den Start. In 40 Turnieren wird der diesjährige „Hamburger Straßenfußball für Toleranz Meister“ ermittelt.

Eine Turnierübersicht findet ihr auf unserer Homepage:

www.hamburger-sportjugend.de

Interessierte Institutionen können sich bei Patrick Schewe (040-41908123) gerne melden, um vielleicht auch einmal ein eigenes Turnier auszurichten.

REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe 2/13: 19.04.2013